

Schnellinstallation eines Schulservers



Agenda

Kurzbeschreibung und Start der
Installation

Überblick über die Fähigkeiten
des Servers

Netzwerkstruktur/Dienste

Einbindung der Clienten

Anmeldung als Domainbenutzer

Internetzugang

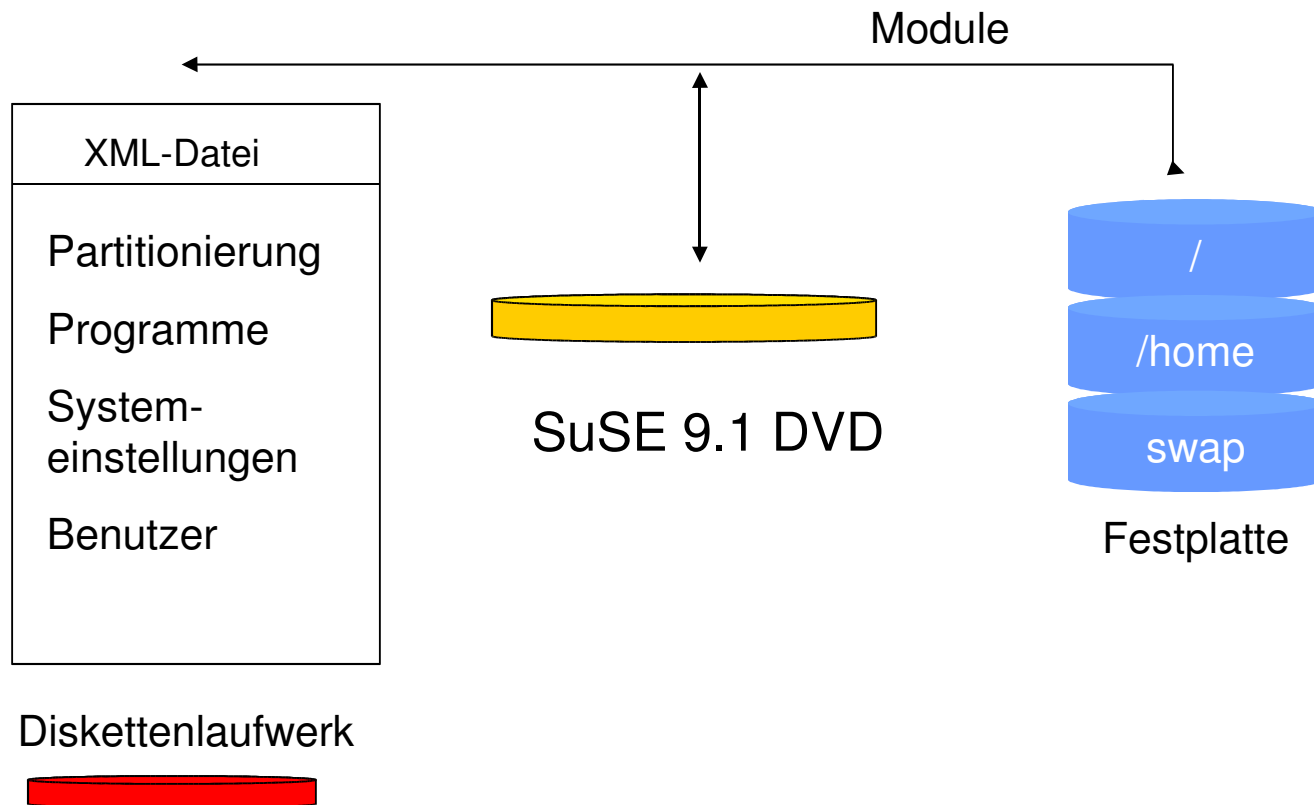
Automatische Installation

Benutzerverwaltungen

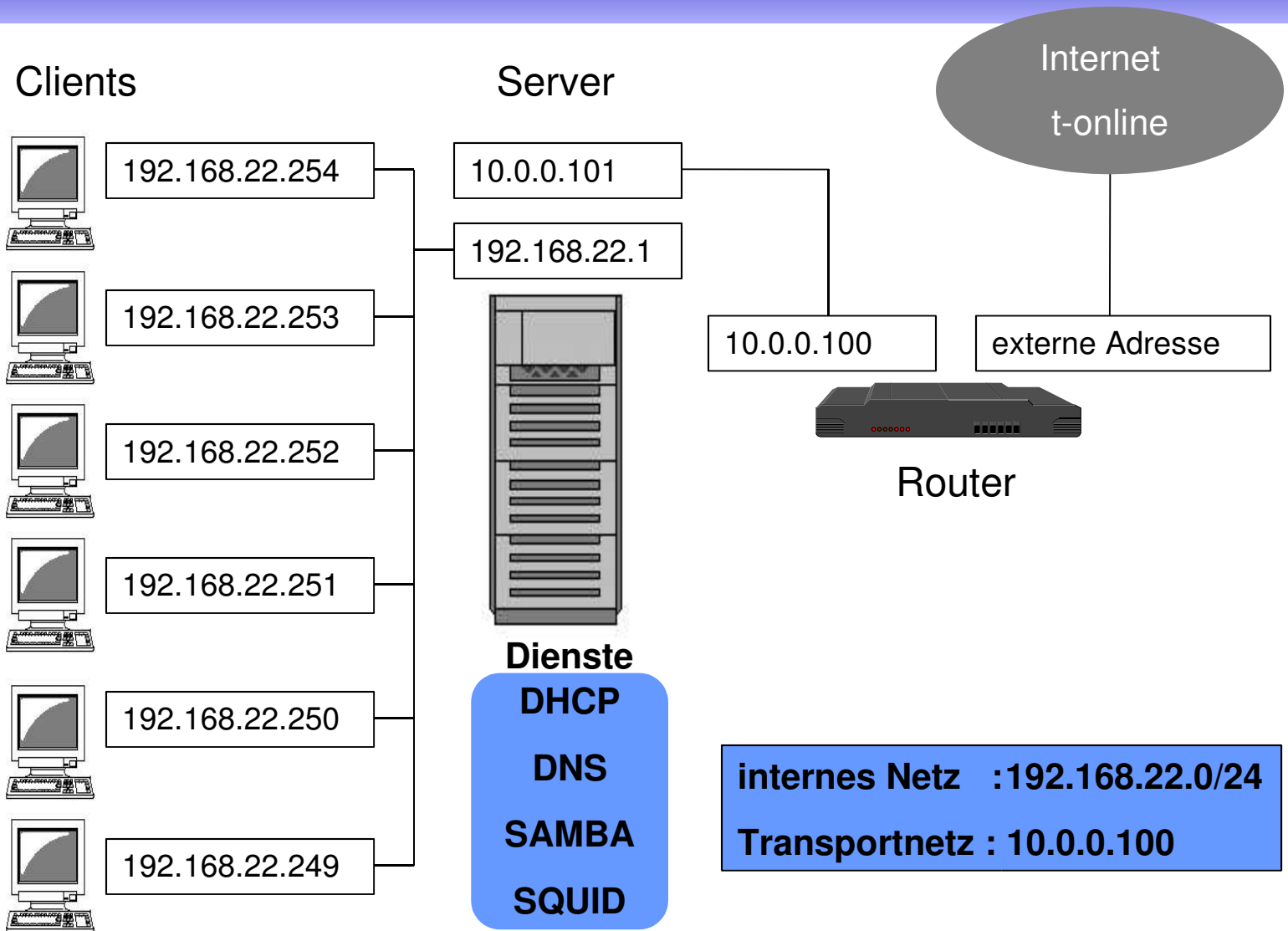


Installation

Autoinstallation mit Hilfe eines SuSE-Tools

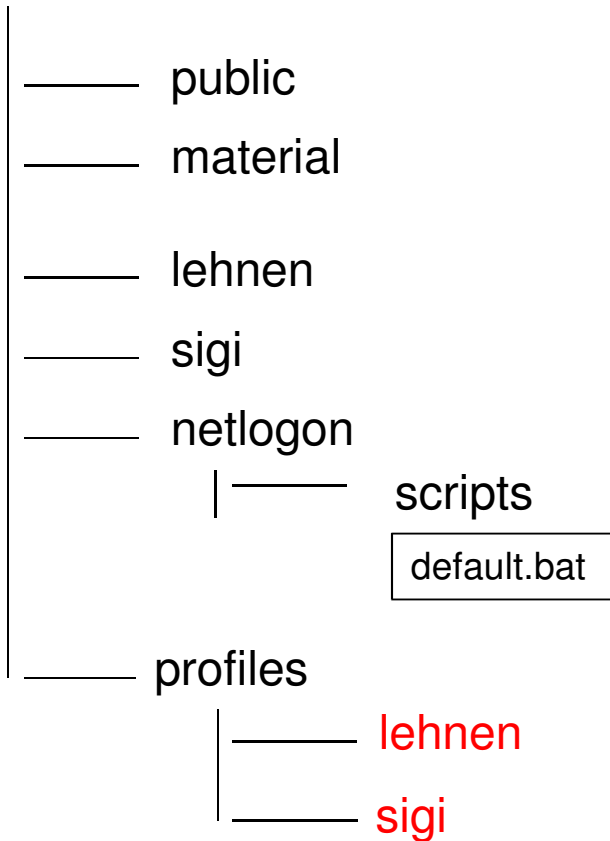


Netzstruktur



Verzeichnisbaum

home



Config-File

```
mkdir /home/profiles
chmod a+rwx /home/profiles
mkdir /home/netlogon
mkdir /home/netlogon/scripts
mkdir /home/public
chmod a+rwx /home/public
mkdir /home/material
chmod a+rwx /home/material
smbpasswd -a root test123
smbpasswd -a muster test123
groupadd lehrer
groupadd schueler
groupadd machines
useradd -m -g schueler sigi
useradd -m -g lehrer lehnen
smbpasswd -a sigi test123
smbpasswd -a lehnen test123
cp /media/floppy/default.bat home/netlogon/scripts/
```

Windowsanmeldung

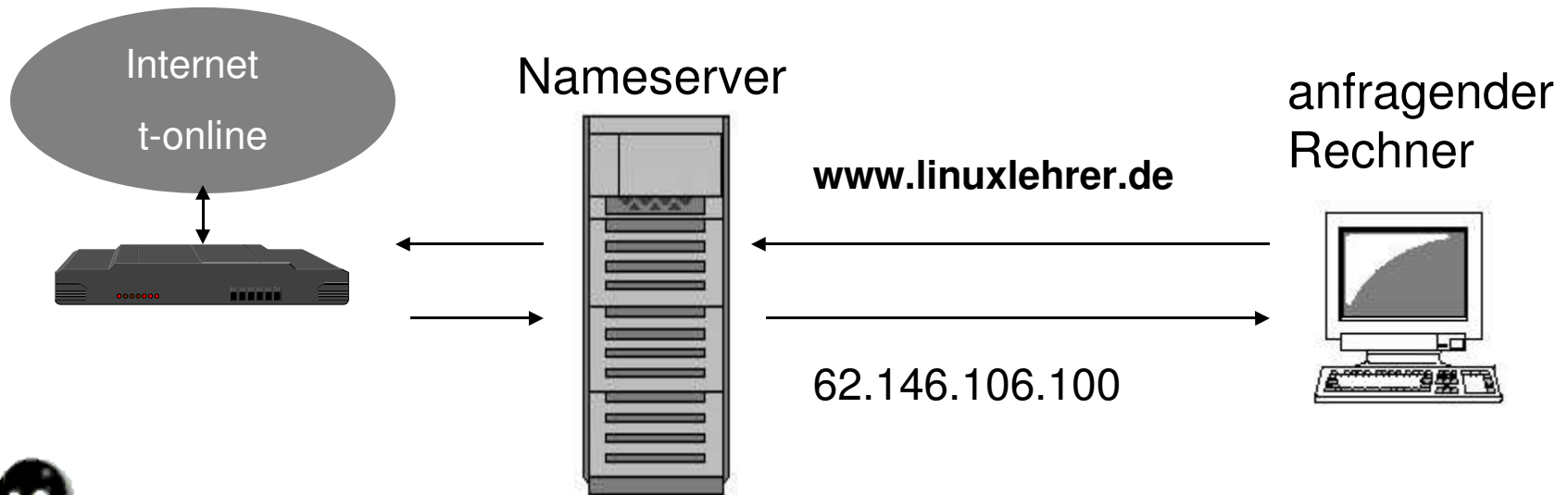


DNS

Name-Server(caching only)

DHCP
DNS
SAMBA
SQUID

Dienst leitet alle externen Adressanfragen an den Router weiter, der immer einen aktiven externen Nameserver kennt.

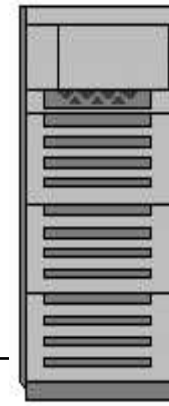
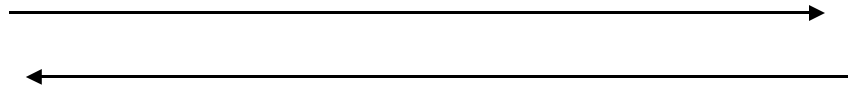


DHCP

- DHCP
- DNS
- SAMBA
- SQUID

erforderlich: IP-Adresse
Subnetzmaske
Adresse des Nameservers
DHCP-Server
Standardgateway

Client



IP-Adressen	: [192.168.22.100 – 192.168.22.254]
Subnetzmaske	: 255.255.255.0
Nameserver	: 192.168.22.1
DHCP-Server	: 192.168.22.1
Standardgateway	: 192.168.22.1



SAMBA

DHCP

DNS

SAMBA

SQUID

Anmelde-Server(PDC)

- zentrale Verwaltung der Anmelde-Konten für das gesamte Netz

Gruppen	Benutzer
schueler	sigi
lehrer	lehn

- automatische Erstellung der Maschinenkonten beim Domainbeitritt
- Master Browser für den Windows-Verzeichnisdienst
- Netbiosname = `linuxserver`
- Domainname = `myschool`



SAMBA

File-Server

DHCP

DNS

SAMBA

SQUID

Netzlaufwerkverbindungen:

- H: Home-Verzeichnis des Users auf dem Server
- M: Material-Verzeichnis auf dem Server
- P: öffentliches Tauschverzeichnis auf dem Server

Benutzer	H:\	M:\	P:\
sigi	lesen schreiben	lesen	lesen schreiben
lehn	lesen schreiben	lesen schreiben	lesen schreiben

angemeldete Benutzer

Auszug aus /etc/samba/smb.conf

[public]

```
path = /home/public  
read only = no  
browsable = yes  
guest ok = yes
```

[material]

```
path = /home/material  
read only = yes  
browsable = yes  
write list = @lehrer
```

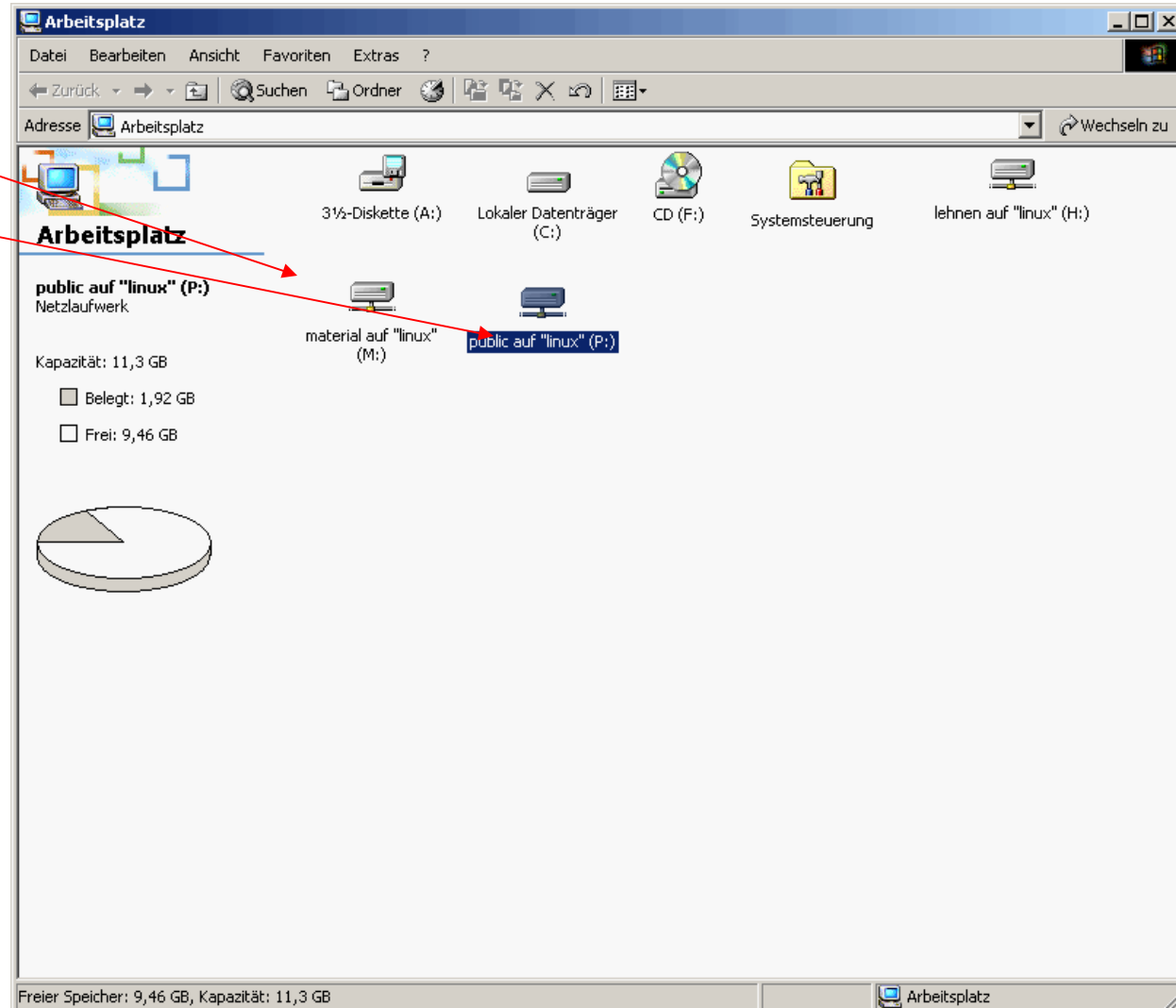


Arbeitsplatz

```
/home/netlogon/scripts/default.bat
```

```
net use m: \\linux\material
```

```
net use p: \\linux\public
```



Proxy-Einstellungen

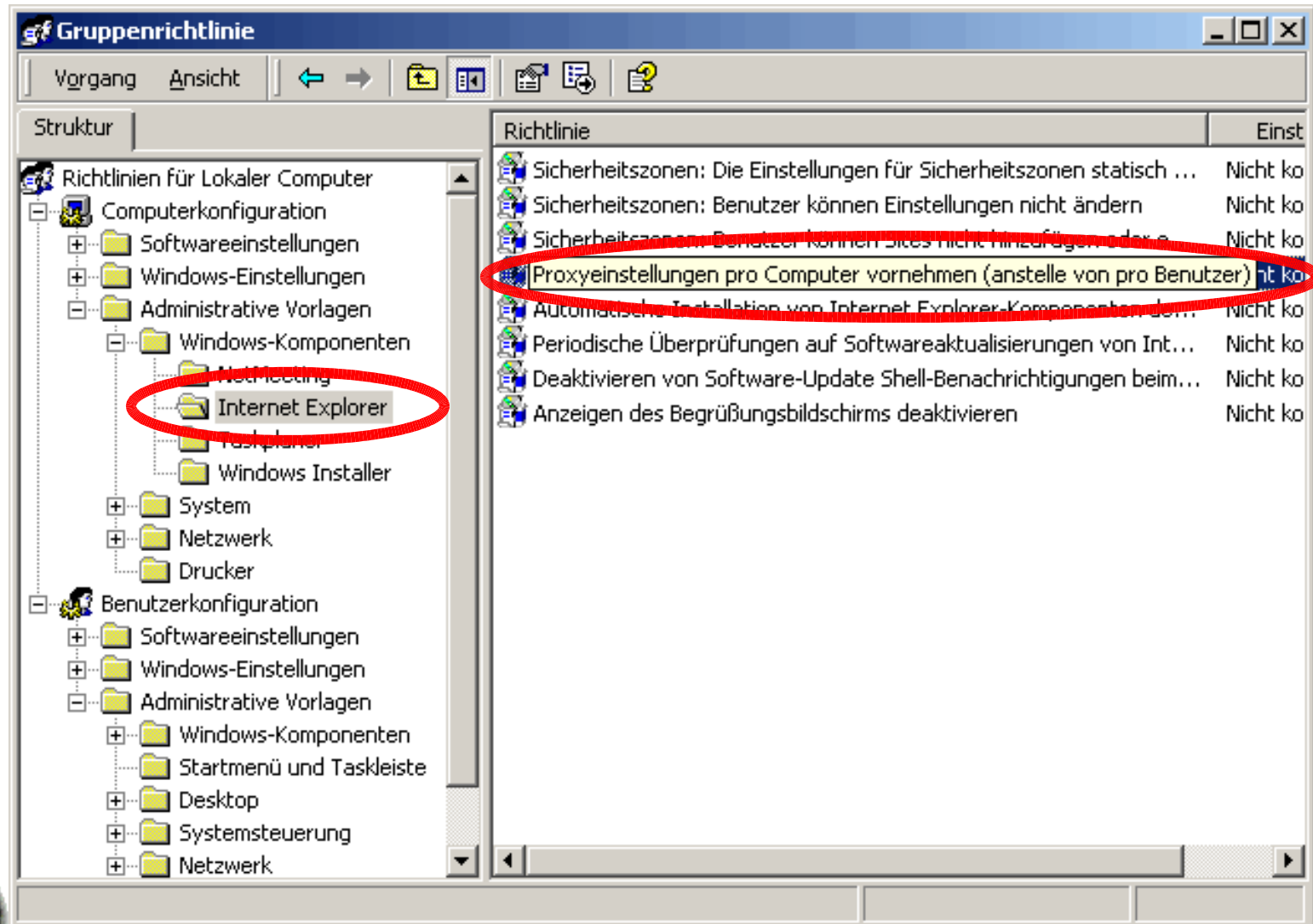
- Proxyserver : 192.168.22.1
- Port : 3128
- interne Adressen umgehen

Einstellungen vorgeben

- Gruppenrichtlinieneditor: [gpedit.msc](#)



Internet-Explorer

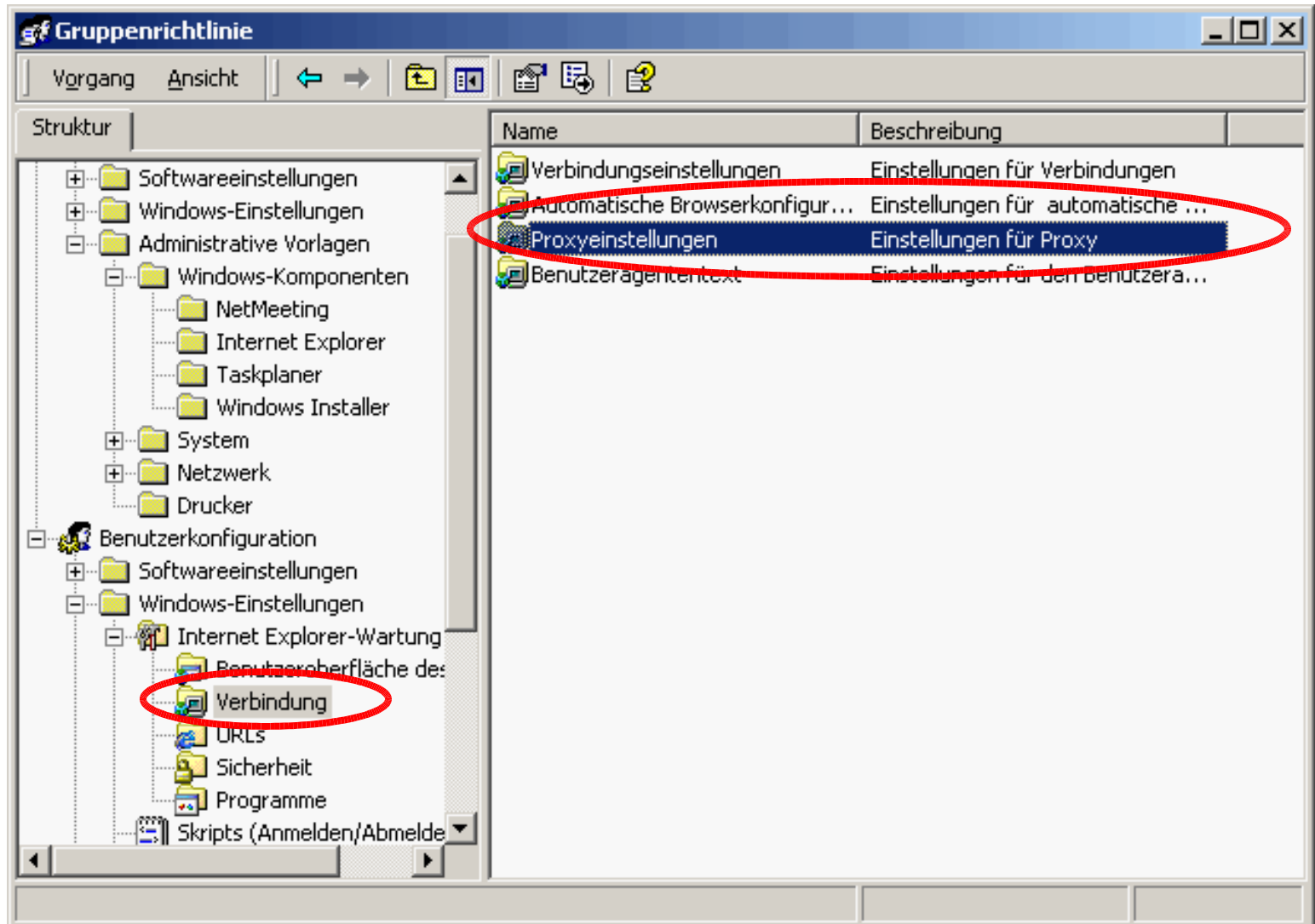


The screenshot shows the Windows Group Policy console. The left pane displays the hierarchy of policies, with 'Internet Explorer' under 'Administrative Vorlagen' selected. The right pane shows a list of policies, with 'Proxyeinstellungen pro Computer vornehmen (anstelle von pro Benutzer)' highlighted.

Richtlinie	Einst
Sicherheitszonen: Die Einstellungen für Sicherheitszonen statisch ...	Nicht ko
Sicherheitszonen: Benutzer können Einstellungen nicht ändern	Nicht ko
Sicherheitszonen: Benutzer können Sites nicht hinzufügen oder e...	Nicht ko
Proxyeinstellungen pro Computer vornehmen (anstelle von pro Benutzer)	ht ko
Automatische Installation von Internet Explorer-Komponenten...	Nicht ko
Periodische Überprüfungen auf Softwareaktualisierungen von Int...	Nicht ko
Deaktivieren von Software-Update Shell-Benachrichtigungen beim...	Nicht ko
Anzeigen des Begrüßungsbildschirms deaktivieren	Nicht ko



Internet-Explorer



The screenshot shows the Windows Group Policy console titled "Gruppenrichtlinie". The left pane displays a tree view of policy categories. The right pane shows a list of policies with their names and descriptions. Two red circles highlight specific items: "Verbindung" in the left pane and "Proxyeinstellungen" in the right pane.

Name	Beschreibung
Verbindungseinstellungen	Einstellungen für Verbindungen
Automatische Browserkonfigur...	Einstellungen für automatische ...
Proxyeinstellungen	Einstellungen für Proxy
Benutzeragententext	Einstellungen für den benutzera...

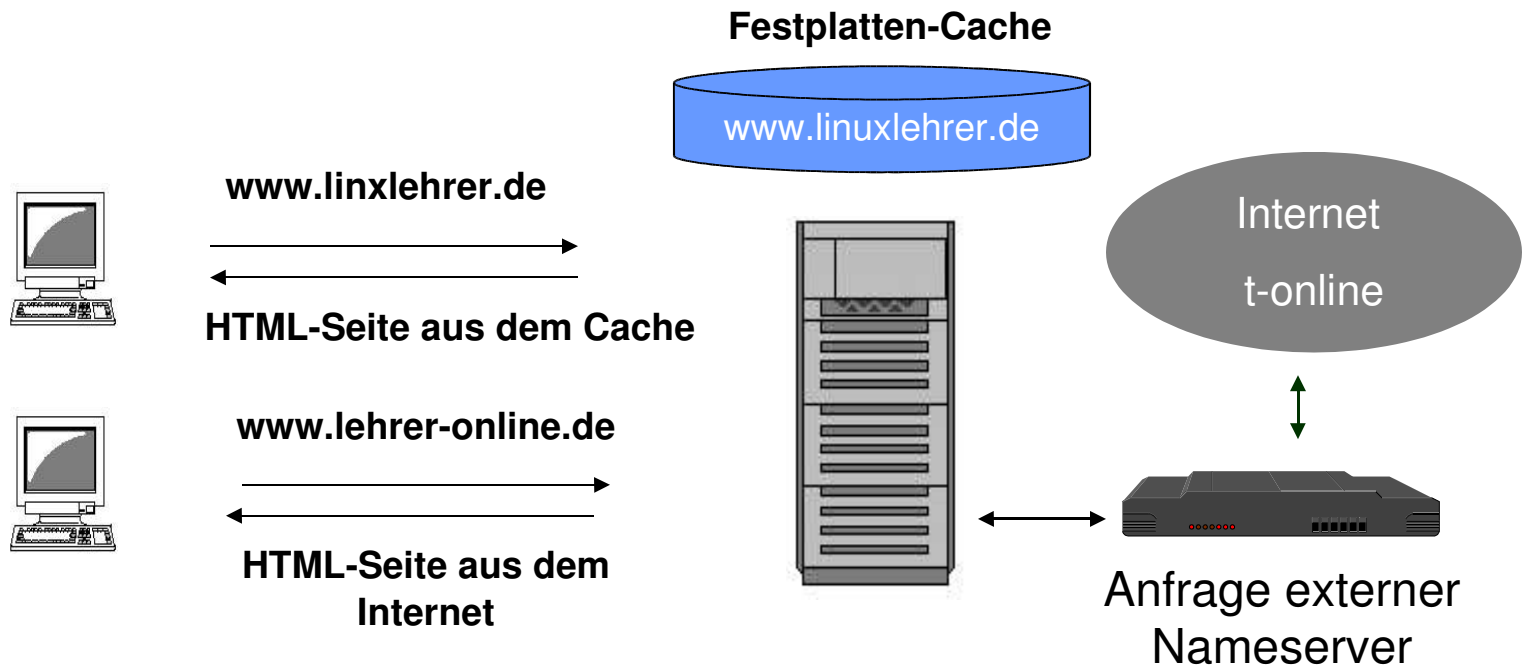


SQUID

DHCP
DNS
SAMBA
SQUID

Proxyserver

- Zwischenspeicherung von Webseiten



SQUIDGUARD

DHCP

DNS

SAMBA

SQUID

verbietet den Internetzugriff auf voreingestellte

- Domains
- URLs
- Begriffe

Beispiel :

www.ebay.de

www.chatcity.de

www.rotten.com



Benutzerverwaltung

BENUTZERVERWALTUNG

1 Benutzer anlegen

2 Benutzer löschen

3 Benutzerliste einer Gruppe

4 Benutzer gruppenweise anlegen(FILE)

5 Gruppe löschen

6 Gruppenliste

7 Hilfe

20 Ende

Benutzerverwaltung auf der Linux-Konsole für den Superuser „root“



Benutzerverwaltung

Benutzer können einzeln angelegt und gelöscht werden.

Eine Gruppe, die nicht existiert, wird automatisch angelegt.

Beim Löschen einer Gruppe werden alle Mitglieder, deren Home-Verzeichnis und das Windows-Profil gelöscht.

Benutzer können gruppenweise über Dateien angelegt werden.



Benutzerverwaltung

Beispiel :

Dateiname : 5A

Zeilenstruktur : Ernst:Jansen:test123
Hans:Reichert:test123
Ali:Özlem:test123

Benutzernamen	Passwort	Gruppe
erjansen	test123	5A
hareichert	test123	5A
aloezlem	test123	5A

- Gruppennamen dürfen mit einer Ziffer beginnen.
- Für Benutzernamen ist dies nicht erlaubt.
- Benutzer können nur einer Gruppe zugeordnet werden.



Webmin

Benutzermanager - Mozilla

http://localhost:10000/usermgr/user.cgi

Webmin-Index
Modulindex
Hilfe..

Benutzermanager

Written by [Tobias Brinkert](#)
Home://page
Version **0.3.1**

Neuen Benutzer anlegen

Accountname:	<input type="text"/>	Realer Name:	<input type="text"/>
Primäre Gruppe:	<input type="text" value="-----"/>	Paßwort automatisch generieren:	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Typ des Benutzers:	<input checked="" type="radio"/> Schüler <input type="radio"/> Lehrer	Anmeldung direkt auf Server:	<input checked="" type="radio"/> nicht erlaubt <input type="radio"/> erlaubt (Standardshell: /bin/bash)
Samba-Benutzer einrichten:	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Heimatverzeichnis erstellen:	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Vorhandene Benutzer

Primäre Gruppenmitglieder von: nobody	1 Benutzer	
<input type="checkbox"/> nobody		
<input type="checkbox"/> Alle Mitglieder der Gruppe löschen		
Primäre Gruppenmitglieder von: users	3 Benutzer	
<input type="checkbox"/> christa	<input type="checkbox"/> jonas	<input type="checkbox"/> stephan
<input type="checkbox"/> Alle Mitglieder der Gruppe löschen		

root logged into Webmin 1.160 on linux1.sabel.de (SuSE Linux 9.0)



Webmin

Mehrere Benutzer anlegen - Mozilla

http://localhost:10000/usermgr/userauto.cgi

Webmin-Index
Modulindex
Hilfe..

Mehrere Benutzer anlegen

Written by
[Tobias Brinkert](#)
[Home://page](#)
Version **0.3.1**

Einstellungen für die automatische Benutzeranlegung

Datei mit den Benutzerdaten (mit Pfad): ...

Pfad für die Datei mit den generierten Benutzerdaten: ...

Typ der Benutzer:
 Schüler
 Lehrer

Trennzeichen in Benutzerdaten: ▾

Format der Benutzerdaten: ▾

Format der generierten Benutzerdaten: ▾

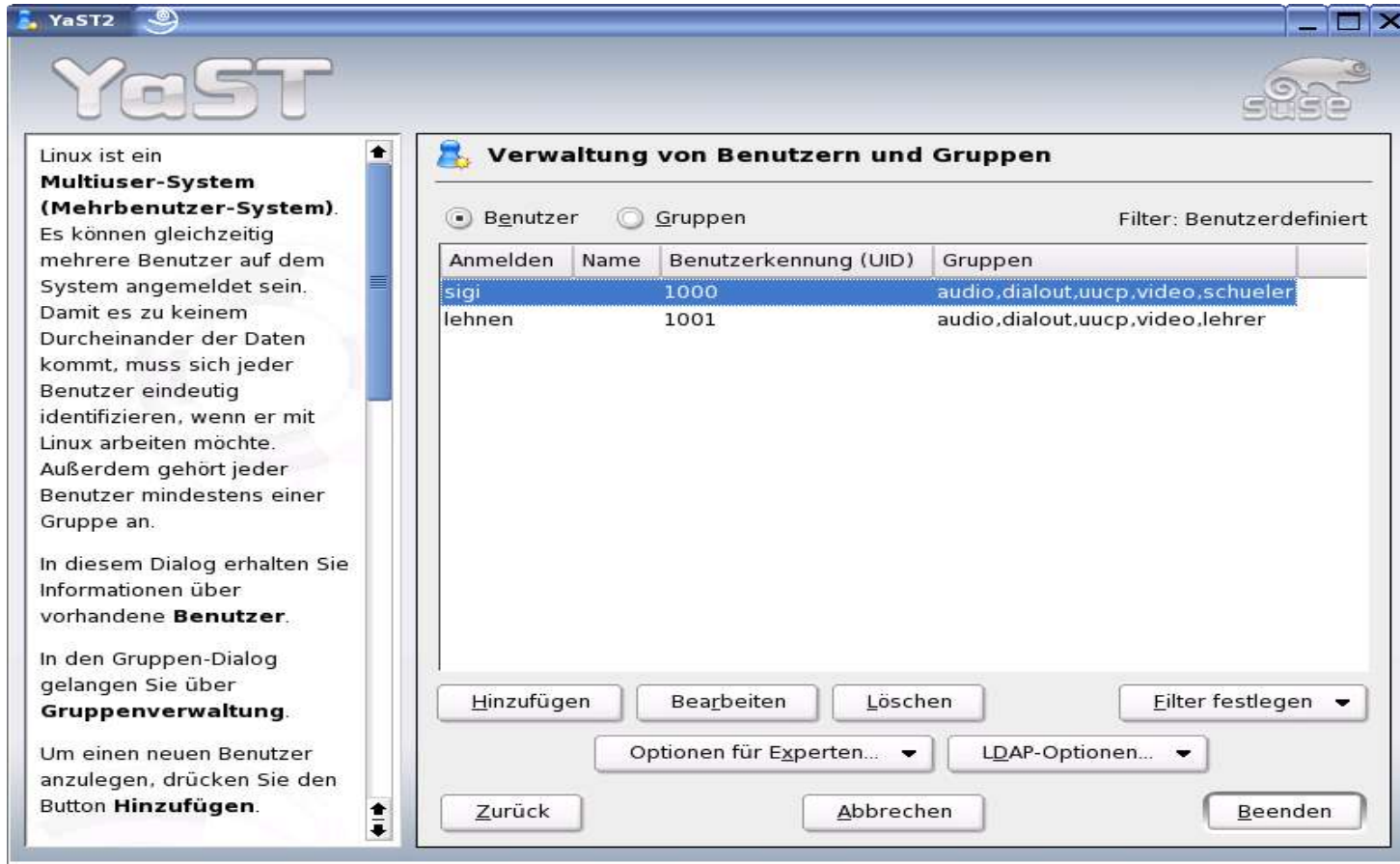
Prefix für Gruppen:

← [Zurück zu Übersicht](#)

root logged into Webmin 1.160 on linux1.sabel.de (SuSE Linux 9.0)



Yast2



Linux ist ein **Multibenutzer-System (Mehrbenutzer-System)**. Es können gleichzeitig mehrere Benutzer auf dem System angemeldet sein. Damit es zu keinem Durcheinander der Daten kommt, muss sich jeder Benutzer eindeutig identifizieren, wenn er mit Linux arbeiten möchte. Außerdem gehört jeder Benutzer mindestens einer Gruppe an.

In diesem Dialog erhalten Sie Informationen über vorhandene **Benutzer**.

In den Gruppen-Dialog gelangen Sie über **Gruppenverwaltung**.

Um einen neuen Benutzer anzulegen, drücken Sie den Button **Hinzufügen**.

Verwaltung von Benutzern und Gruppen

Benutzer Gruppen Filter: Benutzerdefiniert

Anmelden	Name	Benutzerkennung (UID)	Gruppen
sigi		1000	audio,dialout,uucp,video,schueler
lehn		1001	audio,dialout,uucp,video,lehrer

Hinzufügen Bearbeiten Löschen Filter festlegen ▼

Optionen für Experten... ▼ LDAP-Optionen... ▼

Zurück Abbrechen Beenden



Konsolbefehl: `smbpasswd -a [username]`

Test des Servers

- Eintrag der Proxy-Daten für den Internet Explorer
- Windows 2000 Notebook in Domain „schule“ einbinden
- Domainanmeldung mit dem Konto des Lehrers „lehnen“
- Domainanmeldung mit dem Konto des Schülers „sigi“
- Zugriffsrechte auf die Freigaben „public“ und „material“
- Test des Internetzugangs



Download/Kontakt

www.linuxlehrer.de

Stephan Sabel : stephan.sabel@t-online.de

Robert JOSEF : robert.josef@rjs-edv.de



Vielen Dank!

Haben Sie

noch Fragen ?



Robert Josef , Stephan Sabel